



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## **Bericht über die Mitgliederversammlung am 10. November 2010**

### **Versammlungsniederschrift**

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

#### **Zur Tagesordnung:**

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 13.10.2010 (abgedruckt im „Boten“ für November) wird genehmigt.
2. Es werden 3 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

#### **3. Kommunale Angelegenheiten**

##### **a. Vierspuriger Ausbau der Straße Nedderfeld**

Am 4. November fand im Gymnasium Corveystraße eine öffentliche Plandiskussion über den Bebauungsplan-Entwurf Lokstedt 52 / Eppendorf 8 / Groß Borstel 11 statt. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den vierspurigen Ausbau der Straße Nedderfeld geschaffen werden. Damit soll der Stadtteil Groß Borstel vom Durchgangsverkehr entlastet werden.

Bereits 1989 war dieses Vorhaben vom Senat beschlossen und seitdem auch immer wieder vom Kommunal-Verein gefordert worden, doch kam es nicht zustande, weil die beiden beteiligten Bezirke Eimsbüttel und Nord unterschiedliche Positionen vertraten, so dass der Senat es schließlich an sich zog („evozierte“). Da sich seit der Wahl 2008 die politischen Konstellationen geändert haben, liegt jetzt endlich der Bebauungsplan-Entwurf als Senatsplan vor. Das Verfahren muss noch mehrere Stationen durchlaufen, darunter auch eine öffentliche Auslegung mit Gelegenheit zur Stellungnahme, doch zeigten sich die Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) optimistisch und erwarteten keine nennenswerte Verzögerung bis zur Feststellung und Verkündung.

Damit ist allerdings noch keine Baumaßnahme erfolgt, sondern es müssen auch die Haushaltsmittel dafür vorhanden sein. In der mittelfristigen Finanzplanung („Mifrifif“), die sich auf den jeweils folgenden Fünfjahreszeitraum bezieht und jedes Jahr fortgeschrieben wird, sind noch keine Mittel für den Ausbau des Nedderfelds enthalten. Groß Borstel wird sich also noch eine Weile gedulden müssen, bis die erhoffte Entlastung des Stadtteils vom Durchgangsverkehr eintritt.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde der Erweiterungsbau des „Bauhauses“ vorgestellt. Nachdem eine Fläche von Raffay zugekauft wurde, beabsichtigt der Fachmarkt seine Verkaufsfläche um mehr als das Doppelte auf über 13.000 qm zu erweitern. Zum besseren Verkehrsabfluss ist die Öffnung der Alten Kollaustraße zur Kollaustraße geplant.

In der regen Diskussion zu beiden Themen wurden Befürchtungen zum Ausdruck gebracht, dass durch die Erweiterung des Baumarktes verstärkt die anliegenden Wohnstraßen von Groß Borstel belastet werden könnten und der KV sich gegen diese Verkehrsbelastung zur Wehr setzen solle.

Unwahrscheinlich sei jedoch, dass mit einem Ausbau des Nedderfelds eine erhebliche Entlastung der Borsteler Chaussee zu erwarten sei, da sie eine Hauptverkehrsstraße bleiben wird.

#### **b. Veranstaltung BIG Fluglärm am 19.10.10 im Stavenhagenhaus**

Der 1. Vorsitzende der Bundesvereinigung Fluglärm, Breidenbach, vermittelte viele interessante und wichtige Informationen zum Thema Fluglärm und besonders zur möglicherweise drohenden Aufweichung der Nachtflugbeschränkungen, gegen die bundesweit 45000 Unterschriften - in Hamburg mehr als 1000 - gesammelt worden sind. Die Luftverkehrs-unternehmen (Flughafenbetreiber, Luftfrachtunternehmen, Airlines) bilden eine starke Lobby für die Aufhebung geltender Beschränkungen. Eine geplante Gesetzesänderung ist allerdings auf einen Termin nach einem für den Sommer erwarteten Urteil des Bundesverwaltungsgerichts verschoben worden.

Für Hamburg stellt sich die Situation etwas günstiger dar: passive Lärmschutzmaßnahmen sind in größerem Maße erfolgt als anderswo, ein bestehender Katalog von Sanktionen müsste allerdings konsequenter angewendet werden. Herr Eggenschwiler hat unlängst vor der Fluglärmschutzkommission erklärt, der Flughafen Hamburg habe kein Interesse an einer Reduzierung der Nachtflugbeschränkungen. Diese Aussage sei - so Rechtsanwalt Schülke - auch justiziabel.

#### **c. Pehmöllers Garten / Gensler-Projekt**

Der für Groß Borstel zuständige Regionalausschuss, dem zwei Vorstandsmitglieder am 18.10.10 Genslers neueste Aktivitäten erläuterten, zeigt sich parteiübergreifend empört. Zu den aufgeworfenen Fragen, ob für die Zuschüttung zumindest eines Teils des Teiches eine Baugenehmigung erforderlich oder gar gegen Bestimmungen des Artenschutzes verstoßen worden sei, sollte die Verwaltung in der nächsten Ausschuss-Sitzung am 8.11.10 Rede und Antwort stehen. Erwogen wurde auch, ob man angesichts der ohne Genehmigung erfolgten Aktivitäten Genslers dem Bezirk ein Besichtigungsrecht auf dem Privatgelände einräumen könne.

In seinem Sachstandsbericht teilte der Bezirksamts-Vertreter für den Regionalausschuss allerdings nur lapidar mit, dass das Grundstück von Pehmöllers Garten in der letzten Woche durch das Bezirksamt begangen worden sei. Jetzt werde Gensler befragt, dann erfolge eine rechtliche Prüfung, Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sei einbezogen worden. Nähere Auskünfte könne er wegen des schwebenden Verfahrens nicht erteilen. Man muss bei dieser Aussage zwischen den Zeilen lesen und kann daraus schon einige Informationen ableiten.

Inzwischen hat Herr Gensler Frau Matthes-Walk angekündigt, dass er eine Gegendarstellung zum Artikel im November-"Boten" veröffentlichen wolle, was ihm nicht verwehrt werden kann. Der Artikel liegt aber noch nicht vor.

#### **4. Verschiedenes**

- In der Sportallee ist wieder das Winternotprogramm angelaufen. Die Kleiderkammer bittet dringend um gebrauchte warme Kleidung für Männer und Frauen. Vor 4 Jahren wurde der "Förderverein Winternotprogramm für Obdachlose e.V." gegründet, der auch Geldspenden entgegennehmen kann.
- Nach wie vor werden Teilnehmer für die Arbeitsgruppen zur Planungskonferenz gesucht. Die Gruppe „Stadtteilzentrum Stavenhagenhaus“ nimmt ihr Tätigkeit in diesen Tagen auf. Die übrigen Gruppen werden im Januar zu ihren Sitzungen einladen.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr. Im Anschluß werden die Besucher in die Bauerndiele eingeladen, wo die Geschwister Nicole und Jessica das Publikum mit ihren schaurig-schönen Märchen in ihren Bann ziehen.

Hamburg, 11. November 2010

.....  
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....  
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)